

## Chemnitzer entwickeln 3D-Container

**Einen 3D-Projektionscontainer**, in dem sich virtuelle Realität erleben lässt, haben Informatiker der Professur Graphische Datenverarbeitung und Visualisierung an der TU Chemnitz mit Industriepartnern entwickelt. Virtuelle Realität hat für Neulinge noch etwas Magisches an sich. Doch für viele Firmen ist sie ein wichtiges Tor, um potenzielle Kunden zu erreichen. So werden die Entwürfe neuer Autos und Maschinen auf Messen mit Hilfe aufwändiger Installationen demonstriert. Soll die Präsentation eindrucksvoll sein, greift man in einer sogenannten Cave (Cave Automatic Virtual Environment, eine virtuelle Umgebung) zu hochwertigen Multiprojektor-Installationen. Das Herz des transportablen „3D-Cube“ aus Sachsen ist die 4-Seiten-Umgebung. Die Projektion erfolgt aktiv mit speziellen Shutter-Brillen, die zum Sehen der 3D-Bilder notwendig sind.

FOTO: TU CHEMNITZ

